

Was ist gerecht, Amos? 1

Unfair gehandelt

Austauschen // Erlebnis

Vorlage „Handelsweg“

Folgende Staffelung von Geldmünzen wird benötigt:

Deutschland

2 x 20 Cent

4 x 10 Cent

2 x 5 Cent

3 x 2 Cent

4 x 1 Cent

Schweiz

2 x 1 Franken

4 x ½ Franken

3 x 20 Rappen

2 x 10 Rappen

4 x 5 Rappen

Rechenbeispiel in Euro

Wer verdient was?

Der Kakao-Bauer:	3 Cent
Der Kakao-Einkäufer:	5 Cent
Der Händler, der die Kakaobohnen ins Ausland bringt:	14 Cent
Die Firma, die aus den Kakaobohnen Schokolade macht:	31 Cent
Der Supermarkt, der die Schokolade verkauft:	31 Cent
Der Staat; er zieht Steuern ab, also extra Abgaben:	16 Cent

Quelle: ZDF.de logo!

Rechenbeispiel für die Schweiz

Wer verdient was?

2 Tafeln Schokolade kosten je 2.50 CHF, also 5.00 CHF.

Der Kakao-Bauer:	15 Rappen
Der Kakao-Einkäufer:	25 Rappen
Der Händler, der die Kakaobohnen ins Ausland bringt:	70 Rappen
Die Firma, die aus den Kakaobohnen Schokolade macht:	1,55 Franken
Der Supermarkt, der die Schokolade verkauft:	1,55 Franken
Der Staat; er zieht Steuern ab, also extra Abgaben:	80 Rappen

Dieses Beispiel ist der Einfachheit halber mit dem deutschen Mehrwertsteuersatz von 16 % umgerechnet – wer's ganz genau nehmen will, kann das Ganze noch mit dem Schweizer Steuersatz umrechnen.

Der Kakao-Bauer

Der Kakao-Einkäufer

Der Händler, der die
Kakaobohnen ins
Ausland bringt

Die Firma, die aus
den Kakaobohnen
Schokolade macht

Der Supermarkt, der
die Schokolade
verkauft

Der Staat, der Steuern abzieht

(also zusätzliche Abgaben)